

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

203 (28.7.1877)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 203.

Samstag den 28. Juli

1877.

## Beschlags-Verfügung.

Nr. 29,515. Allen Schuldnern des Malers und Täncers Philipp Groß von hier, gegen welchen wir unterm Heutigen Gant erkannt haben, wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung ihre Schuldbetreffnisse nur an den Massepfleger, Herrn Waisenrichter Herrenschmidt hier, abzutragen.  
Karlsruhe, den 26. Juli 1877.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

## Gant-Edikt.

Nr. 27,960. Nachdem gegen Victualienhändler Max Renz von hier durch diesseitiges Erkenntniß vom 12. Juli d. J. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

**Dienstag den 21. August d. J., Vormittags 8 Uhr.**

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Richter scheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Juli 1877.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

31.

## Bekanntmachung.

Das Hotel Germania mit seiner inneren Einrichtung wird

**Montag den 30. und Dienstag den 31. d. M.,**

**jeweils von 11 bis 1 Uhr Mittags und von 2 bis 3 Uhr Nachmittags,**

für Jedermann gegen einen Eintrittspreis von 30 Pfennig zur Besichtigung offen stehen.

Kaffe am Eingang in's Hotel, jeweils 1/2 Stunde vor der Zutrittszeit eröffnet.

Der Erlös ist durch die unterzeichnete Behörde, welcher das Hotel durch dessen Besitzer Herrn Ritter von Schmädell mit dankenswerther Freundlichkeit auf die obige Zeit zur Verfügung gestellt wurde, zu wohltätigen Zwecken zu verwenden.

Karlsruhe, den 28. Juli 1877.

Armenrath.

Schneiler.

Hanser.

## Fleischtaxe.

Von heute an kostet das 1/2 Kilo Kalbfleisch 68 Pfennig.

Karlsruhe, den 28. Juli 1877.

Die Genossenschaft.

21.

## Fahrnißversteigerung.

**Dienstag den 31. Juli 1877,**

**Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,**

werden aus Auftrag des Verwaltungsrathes der Carl-Friedrich, Leopold- und Sophien-Stiftung

**im Wfründnerhause, Stephanienstraße Nr. 98,**

nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Manns- und Frauenkleider, Weichzeug, Bettzeug, Schreinwerk, namentlich: 1 Kanapee mit 12 Stühlen, 2 Chiffonnières, 2 Kästen, 1 Kommode, Bettladen mit und ohne Rost, 3 Nachttische, verschiedene Tische, Spiegel, sowie verschiedener Hausrath.

Hierzu ladet die Liebhaber ein

Karlsruhe, den 26. Juli 1877.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

51.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Rentnerin Anna Maria Bollmaier dahier werden in deren Wohnung, Leopoldstraße Nr. 34 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

**Mittwoch den 1. August d. J.:**

Schmuckfachen in Gold: 2 goldene Ketten, 1 goldener Ring mit Brillanten, verschiedene goldene Ringe, Armbänder, Brochen, Ohrringe, Medaillons etc. etc.; Silber: 1 Service, bestehend in 1 Theekanne, 1 Kaffeekanne, 1 Rahmgießer, 1 Zuckerdose, 1 Vokal, 6 Eierbedern mit Löffeln, Salz- und Pfefferbüchsen, 6- und Kaffeelöffeln, Bestecken etc. etc.; ferner: 1 Standuhr unter Glas, 2 Regulatoren, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Toilettenspiegel, 1 großer Ankleidespiegel in Mahagoni, Bilder, Vasen, Figuren, 1 Operngucker, 2 Ofenhitze, Leuchter, Garderobehalter, 6 Nähgewebe, 1 Bild von Mahagoni, 1 Klaviersstuhl mit Stickerie, Schatullen, 1 Theekästchen, 1 Theekessel, 1 Punschbowl, feines Porzellan und Glasfachen, Schmel, Nippfachen, Tischdecken, Vorlagen und noch verschiedene Gegenstände;

**Donnerstag den 2. August d. J.:**

Frauenkleider, worunter mehrere seidene, werthvolle Pelzgarnituren von Zobel, 1 Balletbesatz von Zobel, feines Tisch-, Bett- und Leibweichzeug, theils noch neu, theils sehr wenig gebraucht, Vorhänge, Portières, Bettwerk, 1 Rohbaarmatratze und noch Verschiedenes;

**Freitag den 3. August d. J.:**

1 Kanapee, 6 Stühle mit rothem Plüschüberzug, 1 Kanapee, 3 Stühle mit grünem Damastbezug, 1 Bettkanapee, 1 Piano von Palisanderholz, 1 Silberschrank mit Spiegel, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Damenschreibtisch, 3 Chiffonnières, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 2 Ovale, 1 runder Säulentisch, 1 runder Tisch mit Marmorplatte, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Arbeitstischchen, Blumentische, Waschtische, 1 französische Bettlade mit Rost, 1 eiserner Kessenschrank, ein-

## Fahrnißversteigerung.

Nichterlicher Verfügung zufolge werden am

**Samstag den 28. Juli d. J.,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

im Pfandlokale öffentlich versteigert:

- 1 Paar Schuhe;
- 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Standuhr, 1 Faß Salatöl, 1 Ballen Kaffee;
- 1 Schreibkommode, 1 Chiffonniere, 1 Arbeitstisch;
- 10 Stück eiserne Herbe;
- 1 Waschkommode, 1 Chiffonniere, 1 Schreibtisch und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 27. Juli 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

## Düngerversteigerung.

Am **Donnerstag den 2. F. M.,** Vormittags 10 Uhr, wird in Gottesau das Düngerergebniß pro Monat August er. aus den Stallungen des bad. Train Bataillons Nr. 14 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

## Wohnungen zu vermieten.

33. In der Wielandstraße, zunächst am Bahnhofe, sind zwei schöne Wohnungen, die eine mit 3, die andere mit 2 Zimmern, Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. Oktober miethfrei. Zu erfragen Waldhornstraße 8 im 1. Stock.

Zwei freundliche Mansardenwohnungen im 2. Stock mit 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller sind auf 23. Oktober zu vermieten: Schützenstraße 47 im 1. Stock.

Sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten: eine Wohnung im 2. Stock mit 7 Zimmern (6 auf die Straße und 1 mit Balkon), 2 Kellern, 2 Speicherkammern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher. Näheres in der Wohnung selbst Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, oder Langestraße 135 von 1-2 Uhr zu erfahren.

\* Eine freundliche Gartenwohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Kriegsstraße 138 bei Gärtner Eisinger.



Dienst-Anträge.

22. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Birkel 24 im 3. Stock, links.

Ein ordentliches Mädchen, welches servieren kann und gute Zeugnisse besitzt, kann sofort eintreten: Langestraße 39, Brauerei Stephan.

Ein anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen und bügeln kann und die Zimmer gut zu reinigen versteht, wird sogleich in Dienst gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Schützenstraße 8 im Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorziehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres verlängerte Karlsstraße 4 im 3. Stock.

Eine perfekte Gasthofsdienerin sucht eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 32.

22. N. B. Nr. 4049. Mittelfst Geißton kann ein auf einem hiesigen Hause ruhendes Kapital (bis 5000 fl.), welches dreifach versichert ist und pünktlichen Zins beibringt, um zu 6% verzinslich übertragen werden. Näheres auf dem

Commissions-Bureau von J. Sch ar p f, (nun) Sophienstraße 12.

21. Hypothekensforderung ersten Rangs im Betrage von circa 6000 Mark zu 5% verzinslich ist zu verkaufen. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein tüchtiger Bauhandwerker findet Beschäftigung in der Cementwaarenfabrik von Dyckerhoff & Widmann in Karlsruhe.

3.1. Ein junger Kellner findet dauernde Stelle und ein Kellnerlehrling kann sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Zwei gute Arbeiter finden sogleich Stellen bei F. Wilhelm Döring.

Einige Aushilfskellnerinnen werden für heute Abend gesucht. Von wem? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein Bursche, welcher etwas Feldarbeit versteht, wird gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein junger Mann mit guten Kenntnissen wird in ein Engros- und Detail-Geschäft für Materialwaaren gesucht. Kenntnisse in der französischen Sprache und den Materialwaaren erwünscht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Es wird ein Hausbursche von 17-18 Jahren gesucht. Café Seyfried, Birkel 10.

Ein braver Bursche von 16-17 Jahren kann gegen gute Bezahlung sogleich eintreten bei B. Schair, Langestraße 243.

Gesucht werden in Hotels: 1 Patisfier, Saalkellner und 2 Hausfrauen durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Bähringerstraße 67.

2.1. Ein junger Bursche von 14-16 Jahren findet zum Regelausschen gegen guten Lohn eine Stelle. Zu erfragen bei G. Hülthner, zum Nebstock, gegenüber der Maschinenfabrik.

2.1. In einer Conditorei kann ein braver, fleißiger Junge eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein junger Mann, zuverlässiger Mann, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, im Lesen, Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht eine Stelle (gleichviel in welcher Branche) und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein gefestetes, christliches Frauenzimmer aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vor-

stehen kann, wünscht in Bälde eine Stelle als Haushälterin oder als Erzieherin eines Kindes. Das Nähere ist zu erfragen Erbprinzenstraße 12, Kleinfinder-Bewahranstalt.

2.1. Ein junger Mann, verheiratet, mit schöner Handschrift, der doppelten Buchführung und französischen Sprache vollständig mächtig, sucht Stellung. Beste Referenzen. Offerten sub A. E. 31 badnhospitalkgebäude Karlsruhe.

3.2. Eine gewandte Verkäuferin mit guten Zeugnissen sucht bis Anfang August eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 70 im Laden.

J.M. Lehrstelle-Gesuch. Für einen jungen, kräftigen Burschen vom Lande wird eine Lehrstelle als Pädler oder Metzger gesucht durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Bähringerstraße 67.

Eine gut geübte Maschinennählerin wünscht sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Victoriastraße 9, parterre.

Ein kleiner, lederner Geldbeutel mit 9 Mk. Inhalt wurde von Kaufmann Dreifuß (Langestraße) bis zum Café Tannhäuser verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Birkel 16 im 4. Stock.

Ein schwarzer Damenuhr wurde Donnerstag Abend von der Karl-Friedrichstraße bis in die kleine Herrenstraße verloren. Man bittet, denselben kleine Herrenstraße 18 im zweiten Stock abzugeben.

Verloren wurde vorgestern, Donnerstag, zwischen 1 und 2 Uhr von der Wilhelmsstraße bis an's Friedrichsthor eine silberne Damenuhr mit goldener Kette von einer Lehrerin. Man bittet dringend, sie gegen gute Belohnung Birkel 13 im 2. Stock abzugeben.

Grundstück-Verkauf. Ein Grundstück in bester Lage der Müppurrer Sandstraße, etwa ein Morgen groß, ist um annehmbaren Preis und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, ohne Unterhändler. Adresse im des Kontor Tagblattes zu erfragen.

Feinste, neue Speisepfannkuchen in größeren Partien verkauft die Zuckerfabrik Waghäusel.

Neue Kraut- und Bohnensänder sind in verschiedener Größe zu haben: 1 Kronenstrasse 1.

2.2. Zwei große Spiegel mit Consolen sind billig zu verkaufen. Dasselbe wird eine gut erhaltene Blüsch-Garnitur zu kaufen gesucht. Näheres Herrenstraße 8 im Laden links.

2.1. Zu verkaufen: Chiffonnières, Kommode, Ovale, Nachtblatt, Wasch-, Küchen- und polierte Tische, Strohmatt- und Sesselmatten von 9 M. an, vollständige Betten: Bettlade, Kopf, Matratze, Polster, Deckbett und 2 Kissen (neu) für 90 M., einbürtige Küsten von 18 M. an, Schreibische, 2 Kanapees, halbfranzösische Bettladen mit und ohne Kopf, sowie neues Seebecken à 6 M. per Centner, altes per Pfund 10 Pf. bei Weber, Tapezier, Kreuzstr. 3.

Wegen schneller Abreise ist eine noch sehr gute Pferdehaarmatratze sehr billig zu verkaufen: Schwanenstraße 7.

2.1. Ein junger Seidenpudel, zimmerrein, ist um billigen Preis zu verkaufen: Kriegsstraße 89.

2.2. Gerste auf dem Halm, mit Klee gemischt, besonders gut als Futter, ist ein Morgen bei der Schwimmschule und ein Morgen bei Gottesau mit Borgerst billigt zu verkaufen. Auskunft erteilt Feldschütz Leyerle in Mühlburg.

2.1. Ein junger Mann, zuverlässiger Mann, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, im Lesen, Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht eine Stelle (gleichviel in welcher Branche) und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein gefestetes, christliches Frauenzimmer aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vor-

2.1. Ein gefestetes, christliches Frauenzimmer aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vor-

2.1. Ein gefestetes, christliches Frauenzimmer aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vor-

2.1. Ein gefestetes, christliches Frauenzimmer aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vor-

2.1. Ein gefestetes, christliches Frauenzimmer aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vor-

2.1. Ein gefestetes, christliches Frauenzimmer aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vor-

2.1. Ein gefestetes, christliches Frauenzimmer aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vor-

2.1. Ein gefestetes, christliches Frauenzimmer aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vor-

2.1. Ein gefestetes, christliches Frauenzimmer aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vor-

Kaufgesuche.

Zwei gut erhaltene Zimmerthüren, Höhe 2 Meter 11 Centimeter, Breite 90 Centimeter, sucht zu kaufen G. Schubert, Amalienstraße 13.

Bernerwägeln.

ein gut erhaltenes (neuer Konstruktion), wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gartengeländer.

eine starke Partheie, circa 60 Meter lang, wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

Gold, Silber, Borten, Sildereien, Kupfer, Messing, Blei, getragene Kleider, Stiefel, Möbel und Matulatur werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.

Mag Löw, Schwanenstraße 23.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Matulatur, und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch, Langestraße 81.

Kostlich-Anerbieten.

4.4. Gebildeten Herren ist Gelegenheit geboten, an einem sehr guten Mittagstisch Theil zu nehmen: Amalienstraße 71 im 2. Stock. Dasselbst ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.

Unterrichts-Anerbieten.

2.1. Ein Fräulein, welches gründlichen Klavierunterricht erteilt, wünscht noch weitere Schülerinnen anzunehmen. Näheres bittet man im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Anzeige.

Unterzeichnete wohnt von heute an Victoriastraße 11 parterre.

G. Stucker, beeidigte Hebamme.

Anzeige.

3.2 Von heute an befindet sich mein Geschäftslokal und Wohnung Waldstraße 43, parterre.

W. Merke jr.

Flaschenweine.

Weiss:

Table listing wine prices for Kaiserstübler, alten Oberländer (Tischwein), Bühlerthaler, Vogelsang (Pfälzer), Markgräfer, and Nuländer 1865er and Durbacher Cleyner 1865er.

Roth:

Table listing wine prices for Burgunder II, Burgunder I, Affenthaler, and Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirschengewässer, Punsch, etc.

Julius Höck,

Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten Victor Merkle, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, und Theodor Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Frische holl. Soles, neue holl. u. schott. Vollenharinge

empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

2.1. Ein gefestetes, christliches Frauenzimmer aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vor-

2.1. Ein gefestetes, christliches Frauenzimmer aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vor-

2.1. Ein gefestetes, christliches Frauenzimmer aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vor-

2.1. Ein gefestetes, christliches Frauenzimmer aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vor-

2.1. Ein gefestetes, christliches Frauenzimmer aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vor-

2.1. Ein gefestetes, christliches Frauenzimmer aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vor-

2.1. Ein gefestetes, christliches Frauenzimmer aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vor-

2.1. Ein gefestetes, christliches Frauenzimmer aus guter Familie, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vor-

### Frischgeschossenes Reh:

Ziemer und Schlegel billigt be-  
rechnet, sowie  
Büge und Ragout,  
schöne franz. Poularden,  
ital. Gänse jeder Sorte, sowie  
gutgemästete Gänse und Enten  
billigt bei **L. Pfefferle,**  
2.1. Hirschstraße 31.

Frischen Rheinsalm,  
Krebse aus der Oder  
in jeder Größe,  
feine franz. Poularden,  
junge Enten,  
" Gänse,  
" Eis  
empfehlen **Haas,**  
Fisch- und Geflügelhandlung,  
1 Hebelstraße 1.

Frischen Rheinsalm  
empfehlen billigt **L. Pfefferle,**  
Hirschstraße 31.

Phosphorsäures Eisenwasser,  
Limonade gazeuse  
in frischer Füllung empfiehlt  
**G. Schwindt sen.,**  
12.11. Langestraße 239.

Neue grüne Kerne  
in schöner Waare empfiehlt  
**K. Friedrich Wittwe,**  
86 Jähringerstraße 86.

Schiltigheimer Lagerbier  
per Flasche 21 Pf.,  
Export-Lagerbier  
per Flasche 24 Pf.,  
in Eis gekühlt, bei  
**J. Schuhmacher,**  
Amalienstraße 14.

Weisse, waschleiderne  
Cadetten-Handschuhe  
3.2. empfiehlt  
**Ludwig Oehl**  
CARLSRUHE  
Langestraße 185.

Gummi- und Guttapercha-  
Waaren, Schläuche, Platten,  
Schnüre, gummirtes Bettuch,  
Sanger u. s. w. billigt bei  
4.1. **Alb. Glock & Cie.**

Porzellan-Patent-Pfropfen,  
ganz neu, billigt bei  
3.1. **Alb. Glock & Cie.**

Große Kisten  
zu 1, 2, 3 und 4 Mark empfiehlt 3.1.  
**F. Wilhelm Döring.**

Alte Münzen kaufen noch fort-  
während  
3.1. **Alb. Glock & Cie.**

Bei Abnahme ganzer Stücke Preisermässigung.

**Rohe Baumwoll-**  
und  
Stuhltuche,  
sowie  
**Cretonne**  
empfehlen  
zu  
Fabrikpreisen

**Stuttlinger  
Shirtings und Chiffons.**

Bei Abnahme ganzer Stücke Preisermässigung.

**Max Levinger,**  
82 Langestraße 82.  
NB. Eine grosse Parthie Vor-  
hangstoffe, kleine Vorhänge mit  
reichem Dessin, bad. Elle 23 Pf.,  
grosse Vorhänge bad. Elle 43 Pf.

Rheinwasserwärme am 27. Juli 1877  
15 1/2 Grad.

### Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiemit die ergebene Anzeige, daß ich mein  
**Manufactur-, Wollwaaren- und Kurzwaaren-Lager**  
von der Jähringerstraße 53 in den Laden  
**34 Langestraße 34** (neben der Synagoge)

verlegt habe.  
Ich habe mein Lager bedeutend vergrößert und besteht solches hauptsächlich in **Kat-  
tun, Baumwollzeugen, Kölsch, Barchent, Lustres, Orleans, Thybets,  
Cachemires, Nips, Poplin, Biber, Oxford, Flanellen, Baumwoll-  
tuchen, Shirtings und Futterstoffen; ferner in allen Sorten Baumwoll- und  
Wollgarnen, Semden, Jacken, Unterhosen, Strümpfen und Socken,  
Sandshuben, Kragen, Manschetten, Kinderkitteln, Haubrn, Schürzen,  
Sacktüchern, Tisch-, Kommode- und Bettdecken, Cravatten, Schlipfen  
und Cavallières, Faden, Knöpfen, Bändern, Schnüren, Lizen und noch  
vielen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.**

Ich empfehle mich einem geneigten Besuche unter Zusicherung reellster und billigster  
Bedienung  
Achtungsvoll

**Jakob Kraus.**

**Fenster-Stores**  
in großer Auswahl zu billigen Preisen, mit oder ohne  
Garnitur, offerirt  
**W. Müllejans,**  
Capeten-Lager,  
2.1. Ecke der Langen- und Waldstraße.

**Karlsruher Pferdebahn.**  
Unsere Abonnementbücher  
à 25 Fahrten für Erwachsene à 3 Mark,  
à 25 " " Kinder à 2 "  
find bei den Herren:  
**Karl Malzacher,** Kaufmann, Langestraße 145,  
**Wilh. Knans,** Lederhändler, Langestraße 61, und  
**Jg. Hödl,** Krtegstraße 34, gegenüber dem Grünen Hof,  
sowie bei unseren Conducteuren zu haben.

**Milch-Filiale**  
Stuttlingerstraße 9.  
Frische, süße Rahmbutter eingetroffen.

### Gasthaus zum Engel,

Kronenstraße 41.  
\* Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die  
Wirthschaft  
**"Zum Engel"**  
Kronenstraße 41, übernommen habe und dieselbe  
heute eröffne.  
Für reinen Wein, gutes Bier und gut zubereitete  
Speisen ist bestens gesorgt und lade zu zahlreichem  
Besuche ergebenst ein.  
**M. Nigling.**  
NB. Heute frische Leber- und Griebenwürste,  
Kesselfleisch etc.

**Preis-Regeln.**  
\*3.1. Mit bezirksamtlicher Erlaubniß läßt der  
Unterzeichnete am Montag den 30. d. M.  
und die folgenden Tage, jeweils von Abends  
6 Uhr an, ein Preis-Regeln im Gabenwerth  
von 260 M. abhalten und ladet zur Bethei-  
ligung ergebenst ein  
**Gustav Hüther,** zum Nebstock,  
gegenüber der Maschinenfabrik.

**Anzeige.**  
\* Heute Abend sind frische Leber- u. Grieben-  
würste zu haben bei  
**Franz Doll,** Spitalstraße 44.

\* Heute Früh **Wellfleisch,** Abends frische **Le-  
ber- und Griebenwürste** nebst einem feinen Stoff  
Freiherrlich von **Selden'schen Lagerbieres**  
empfehlen  
**Seld,** Restaurateur,  
Douglasstraße 28.

Serrenstraße!  
19.

Serrenstraße!  
19.

# Geschäfts-Gröföffnung.

Kommenden Sonntag den 29. Juli eröffne ich an hiesigem Plaze  
**Serrenstraße 19**, neben Herrn Wilh. Finckh, ein

## Leinen-Wäsche- & Aussteuer-Geschäft.

Genauere Kenntniß der Branche, vorzügliche Bezugsquellen, verbunden mit  
**eigener Fabrikation**, setzen mich in den Stand, allen Anforderungen  
zu genügen.

Es wird stets mein Bestreben sein, durch **reelle, billigste** Be-  
dienung das Vertrauen meiner verehrten Abnehmer zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

### Heinrich Cramer.

Karlsruhe, den 28. Juli 1877.

### Gasthaus zur Krone.

Samstag den 28. Juli, Abends 8 Uhr,

### National-Concert

der Tyroler Sängergesellschaft **Berger**  
aus dem Pustertale.

### Dankfagung.

\* Für die so vielfach ausgesprochene Theilnahme  
in dem herben Verluste unseres theuern Gatten,  
Vaters und Großvaters, des Obergerichtsadvokaten  
**Beit Sttlinger**,  
und für die ihm erwiesene letzte Ehrenbezeugung  
sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.  
**Die Hinterbliebenen.**

### Liederhalle.

22. Samstag den 28. Juli, Abends 8 1/2 Uhr,  
gesellige **Zusammenkunft mit dem**  
**Mühlburger Liederkranz** im oberen  
Saal der vier Jahreszeiten. Die Mitglieder,  
active wie passive, werden hiezu mit der  
Bitte um zahlreiches Erscheinen und mit dem  
Bemerken eingeladen, dass ein entsprechen-  
des Programm vorbereitet ist.  
**Der Vorstand.**

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheanfgabote:

- 26. Juli. Peter Frei von Kadelburg, Condukteur, mit  
Emma Hall von Kappelwinden.
- 27. " Emil Ballweg von Heidelberg, Resident, mit  
Marie Breitenbach von Offenau.
- 27. " Gustav Sped von Gittlingen, Kaufmann, mit  
Emma Groß von Weiningen.

#### Geburten:

- 23. Juli. Martha Lulise, Vater Rudolf Hoffmann, Kaufs-  
mann.
- 23. " Clara Gulatta, Vater Th. Rothweiler, Großh.  
Amtsrichter.
- 25. " Emma Lulise, Vater Albert Rheinau, Mechaniker.
- 25. " Hermine Julie, Vater Otto Barth, Architekt.
- 26. " Arthur Aron, Vater Albert Leis, Bankier.
- 26. " Karl Friedrich Wilhelm, Vater Wilhelm  
Michter, Schreiner.
- 27. " Friedrich Wilhelm, Vater Heinrich Rüd, Lüncher.

#### Todesfälle:

- 27. Juli. Eduard Agricola, Landschaftsmaler, ein Ehe-  
mann, alt 77 Jahre.

## Geschäfts-Gröföffnung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er **heute Samstag** in dem  
Hause des Herrn Kern, Marienstrafe 12, eine **Restauration** eröffnet hat.  
**Warme und Kalte Speisen** zu jeder Tageszeit, **Kaffee, reine Weine** und  
**ausgezeichnetes Bier** bei guter Bedienung.

Ich bitte, das mir im Augarten geschenkte **Zutrauen** auch hier bewahren zu wollen.  
Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet hochachtungsvoll  
Karlsruhe, den 28. Juli 1877.

### J. Schranck.



## Specialität in Steinkohlen.



Auf Grund erfahrungsgemäßer Resultate empfehle ich für **Wei-  
dinger Füllöfen, Rheinische Füllreguliröfen mit Steh-  
Rost, Thonfüllöfen mit Steh-Rost, Amerikanische Cir-  
cularöfen** etc. die entsprechenden Sorten **Steinkohlen** in jetzt gün-  
stiger Bezugs-Periode.

### C. W. Roth,

Waldstraße 85.

3.1.

## Ruhrkohlen

**besten Qualität** zu allen Feuerungszwecken  
sind für mich eingetroffen und empfehle solche  
ab **Schiff** zu billigem Preis.

### Ph. Bader.

Kontor: Langestraße 227.

Gewöhnliche Bettmattkohl.

Gewöhnliche Magerwürfelkohlen.

# Wegen Geschäftsaufgabe

vollständiger Ausverkauf meines Manufacturwaarenlagers.  
Die Preise sämtlicher Artikel, besonders der noch vorrätigen hellen Kleiderstoffe, weit unter den Fabrikpreisen.

**E. Willmannsdörfer,**  
Langestraße 169.

2.2.

## Hotel Germania.

Indem das „Hotel Germania“ am 1. August dem öffentlichen Verkehr übergeben wird, gibt sich der Unterzeichnete die Ehre, zu dem

Montag den 30. Juli, Nachmittags 6 Uhr, stattfindenden

### Eröffnungs-Diner

geziemt einzuladen.

Subscriptionlisten liegen im Bureau des Hotels zur Einzeichnung auf.

Hochachtungsvollst

**Louis Schlichtinger,**  
Director.

Karlsruhe, 26. Juli 1877.

2.1.

## Concert.

Zur Eröffnung meiner Lokalitäten heute Samstag Concert (Streichmusik).

Anfang 7 Uhr Abends.

Der Eintritt frei.

Wozu höflichst einladet

**J. Schrauck.**

Sonntag den 29. Juli findet im Augarten großes Tanzvergnügen statt, wozu freundlichst eingeladen wird.

Julius Salzer zum Augarten.

## Muhr-Grubenkohlen

zur Maschinen-, Herd- und Ofenfeuerung, sowie beste Schmiedekohlen empfiehlt ab Schiff zu billigen Preisen

**Friedrich Ulrici,**  
Zähringerstraße 74.

3.1.

Unterzeichneter beehrt sich, Verwandten, Freunden und Bekannten die den 26. d. M. erfolgte glückliche Niederkunft seiner Frau mit einem kräftigen Knaben ergebenst anzuzeigen.

Carlsruhe, den 27. Juli 1877.

**Albert Levis.**

Dieses statt jeder besonderen Anzeige.

## Liedertafel.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Lokale.



bei — D.

s. t. g. m.

## Gottesdienst. — 29. Juli 1877.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Dekan Bittel.  
10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Schweidhard.

(Vorstellung und Verpflichtung des neugewählten Kirchenältesten Herrn Domänenrath Forstner.)

10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofprediger Helbing.  
4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Christenlehre für Knaben und Mädchen.  
12 Uhr Stadtkirche für Knaben: Hr. Stadtpfarrer Kängin.

12 Uhr Kleine Kirche für Mädchen: Hr. Stadtpfarrer Brückner.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Wacker.  
Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Wacker.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6 Uhr Frühmesse.

7 1/2 Uhr hl. Messe.

8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.

9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Deuchert.

2 1/2 Uhr Christenlehre.

3 Uhr Vesper.

(Mit-)Katholischer Gottesdienst.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Bittel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger G. Buchisch.

Marienstraße Nr. 12.

Marienstraße Nr. 12.